

15.06.2007 - 14:00 Uhr

Migros Bank erhöht Zinsen für variable Hypotheken

Zürich (ots) -

Die Migros Bank erhöht die Sätze für variabel verzinsliche Hypotheken um 1/4 Prozent. Die Konditionen für Wohnbauten betragen somit neu 3 1/8 Prozent. Die angepassten Konditionen gelten ab 1. Oktober. Für neue Hypotheken sind sie ab sofort gültig.

Aufgrund der Leitzinserhöhung der Schweizerischen Nationalbank und der gegenwärtigen Marktlage sieht sich die Migros Bank gezwungen, die Sätze für variabel verzinsliche Hypotheken um 1/4 Prozent zu erhöhen. Die Konditionen für Wohnbauten betragen somit neu 3 1/8 Prozent. Die angepassten Konditionen gelten ab 1. Oktober. Für neue Hypotheken sind sie ab sofort gültig.

Wie per 19. April 2007 kommuniziert, erhöht die Migros Bank die Verzinsung für die Sparkonten bereits per 1. Juli 2007. Die Erhöhung beträgt je nach Kategorie bis zu 1/4 Prozent.

Die Migros Bank ist eine in der Schweiz agierende Bank für private und kommerzielle Kunden. Sie nahm 1958 ihre Geschäftstätigkeit auf und gehört zu 100 Prozent dem Migros-Genossenschafts-Bund. Sie beschäftigt 1161 Personen (auf 100 Prozent hochgerechnet) und verfügt in der Schweiz über 45 Geschäftsstellen und 24 Finanz-Shops. Mit einer Bilanzsumme von 28,9 Milliarden Franken, gehört sie zu den zehn grössten Schweizer Banken. Die Ausleihungen an Kunden betragen 23,9 Milliarden Franken, die bilanziellen Kundengelder 21,5 Milliarden Franken und die Kundendepotvermögen CHF 12 Milliarden Franken. Im Jahre 2006 erwirtschaftete sie einen Bruttogewinn von 288 Millionen Franken und wies einen Reingewinn von 95 Millionen Franken aus.

(Alle Zahlen per 31. Dezember 2006)

Pressekontakt:

Adrian Haut, Medienstelle
Tel: 044 839 88 01, E-Mail: medien@migrosbank.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003023/100536306> abgerufen werden.